

Xiongnu ~ Hu (östliche Hunnen)

Die östlichen Hunnen vermochten um 300-352 n. Chr. den Norden des damaligen China zu besetzen. Die Politik dieses Hunnenregimes in Nordchina war zwar durchaus zentralasiatisch „barbarisch“ ausgerichtet, dennoch aber eng mit den politischen Geschehnissen in China verbunden. Das östliche Hunnenreich war territorial groß, im Innern aber politisch sehr unstabil, und ging gegen Ende seiner Existenz in einem Gemetzel unter (W. Eberhard, *Geschichte Chinas*, 147-153). Chinesische Quellen unterteilen dieses Hunnenreich in zwei Perioden, die sie als Frühere Zhao (趙)-Dynastie (304-329) und Spätere Zhao-Dynastie (329-352) bezeichnen.

© 1998. M. Weiers